

spor**kul**ex

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Der feuchteste Juli seit mehr als einem Jahrzehnt liegt hinter uns und die großteils nasskalte Witterung hat – neben vielen anderen Veranstaltern – auch das Ensemble und die Besucher der Neukirchner Sommer(?)Freiluftfestspiele bei der „Geier Lilly“ auf eine harte Probe gestellt. Umso beeindruckender, dass trotz bisher widrigster Verhältnisse niemand den Spaß an der jeweiligen Sache verliert und weiterhin gute Laune verbreitet wird. Denn „gegen´s Wedda kunnt hoit nix mochn“ und deshalb freuen wir uns für alle auf einen schönen August und einen ebensolchen Herbst!

Viel Freude und Muße beim Lesen der 127. Ausgabe wünscht

das **spor**kul**ex**-Team.

PASSTS BITTSCHIE AUF AUF INSA GÖD ???



Steffen Schmid 11

„Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden.
Und auf diese persönliche Betreuung können sich unsere
Kunden zu jeder Zeit verlassen.“

Rupert Dankl

Christine Dankl

Reinhold Dankl

Was für uns zählt: innovative Lösungen für beste Ergebnisse

Seit 60 Jahren am Markt und trotzdem modern und fortschrittlich. Oder gerade deswegen. Denn dieser große Erfahrungsschatz hat uns immer wieder bewiesen, dass eine solide Basis die beste Voraussetzung für neue Ideen ist.

Im Salzburger Land zuhause, liegen uns unsere Landschaft und die Menschen um uns herum am Herzen. Wir pflegen partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden und begeistern sie mit unserem Innovationsgeist. Beispielsweise haben wir ein Solar-kraftwerk in unserem Produktprogramm, das durchschnittlich über 30 % mehr umweltfreundlichen Strom erzeugt als herkömmliche Photovoltaikanlagen. Wir setzen uns eben ein für unsere erhaltenswerte Natur. Und für Sie als unseren Kunden. Vertrauen Sie der Nummer 1 in der Region, wenn es um Elektrotechnik, Beleuchtung, Elektronik oder Elektrogeräte geht. Wir haben die Lösung für jeden Anspruch.



Sommerfreiluftfestspiele Neukirchen



Der Vorstand des Sommerfreiluftfestspielvereins „Alp!Traum“ als Veranstalter der 16. Sommerfreiluftfestspiele sagt

DANKE! DANKE! DANKE!

*den Autoren und dem Regisseur,
allen Schauspielerinnen und Schauspielern
(die bei vielen Vorstellungen trotz nasskalter Witterung brillierten),
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
allen Ordnerinnen und Ordnern, allen Helferinnen und Helfern,
allen Sponsoren und Unterstützern,
dem Marktgemeindeamt Neukirchen und dem Bauhof,
dem Tourismusbüro Neukirchen, der Schischule Neukirchen,
dem Team vom AlpenChalet, den Grundbesitzern,
der Familie Walter Keil, einfach ALLEN, die zum
guten Gelingen bisher einen wertvollen Beitrag geleistet haben
und natürlich den tausenden Besuchern, die sich heuer bereits an*

„Geier Lilly – Tas Totale Tauerntheater“

*begeistert haben und lädt zu den letzten Vorstellungen in diesem Jahr herzlichst ein.
Ein aufrichtiges DANKE auch für das ehrliche Lob, welches wir von vielen für diese
Produktion bekommen haben!*

**Seit der Gründung der Festspiele im Jahr 1996 kamen zu den über 250 Vorstellungen
mehr als 125 000 BesucherInnen - ein beeindruckender Beweis für
den grandiosen Erfolg der „Neukirchner Festspiele mit Herz“!**

Wir gratulieren unserem langjährigen Obmann und künstlerischen Leiter Charly Rabanser sehr sehr herzlich zur hohen Auszeichnung, die er durch das Land Salzburg für sein erfolgreiches kulturelles Schaffen im Oberpinzgau erhalten hat. Charly Rabanser hat vor wenigen Wochen den „Ehrenbecher des Landes Salzburg“ überreicht bekommen, eine mehr als verdiente Auszeichnung!

Hubert Kirchner, Obmann und Produktionsleiter

Bergrettung Neukirchen hat zwei neue Bergführer

Am 14. Juli haben unsere Bergrettungskameraden Hanspeter Breuer und Christoph Krahbichler in Frankreich im Mont Blanc-Gebiet ihren letzten Bergführerkurs mit Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen, dass sie immer gesund von ihren Touren heim kommen.



Neukirchen ist traditionell eine Gemeinde mit vielen Bergführern. Darauf, dass junge Talente diese Tradition weiter fortsetzen, kann die ganze Gemeinde stolz sein. Erfreulich ist, dass noch zwei Neukirchner Bergrettungsleute, Daniel Breuer und Bernhard Egger in Bergführerausbildung sind. Wir wünschen auch diesen alles Gute bei ihren Kursen.

Die Aufnahmeprüfung zum Bergführer ist durch den großen Andrang in letzter Zeit sehr schwierig geworden. Nur wer in allen Bereichen (Klettern, Eis klettern, Canyoning, Ski fahren, Rettungs- und Führungstechnik) Spitzenleistungen zeigt, hat eine Chance. Umso höher ist es zu bewerten, dass die vier

Bergführeraspiranten die Aufnahmeprüfung in den letzten zwei Jahren auf das erste Mal bestanden haben.

Auch im Bergrettungsdienst ist das Niveau in den letzten Jahren stark gestiegen. Trotzdem haben wir im Moment keinen Nachwuchsmangel. Talentierte junge Leute sind bei der Bergrettung Neukirchen - Wald/Königsleiten aufgenommen worden. In den nächsten vier Jahren werden sie ihre Ausbildung, die sehr viel Zeit in Anspruch nehmen wird, absolvieren. Schwarzenberger Klaus und Hundeführer Ronald Mitterer haben heuer die Bergrettungsausbildung mit Erfolg beendet. Wir gratulieren ganz besonders. Auch deshalb können wir und die ganze Gemeinde stolz sein auf eine gute junge Nachwuchsmannschaft.

Am Samstag, den 9. Juli war es endlich soweit!

Wir konnten unser Rettungsboot am Gletschersee in den Dienst stellen.

Ich möchte an dieser Stelle eines erwähnen: die Selbstlosigkeit, wenn Musikanten familiäre Termine absagen und für uns Bergretter den Weg auf 2000m Seehöhe auf sich nehmen und uns die Einweihung musikalisch umrahmen. Man beachte **Ascham Peter im 82. Lebensjahr**. Wir bedanken uns bei Peter und Hanspeter im Besonderen.



Nach dem Bergungsglück im Obersulzbachtal, wo im August 2001 drei Bergsteiger durch Geröllabgang wegen Todeisschmelzung ums Leben kamen, veränderte sich dieses Gebiet schlagartig in wenigen Jahren.

Eine Bergung vom inneren Bereich des Tales ist nur mehr mit sehr viel Aufwand und Zeit möglich. Die einzige Möglichkeit ist daher die Stationierung eines Bootes für den Material- und Personentransport.

Noch nie solange die Bergrettung Neukirchen besteht, mittlerweile schon 110 Jahre, hat sich die Notwendigkeit ergeben zur Durchführung von Bergereinsätzen ein Rettungsboot zu installieren. Daher ist es schon etwas ganz Besonderes, was in die Geschichte eingehen wird und auch ein sehr historischer Augenblick für die Bergrettung Neukirchen.



Familie Hans und Doris Wöhrer - Zimmerei hat die Kosten für das Boot und das Material für den Unterstand gespendet. Wir bedanken uns recht herzlich. Die Suche nach dem Namen des Rettungsbootes hat sich daher als selbstverständlich ergeben, dass das Boot den Namen der Spenderin, nämlich Doris tragen wird.

Hans Wöhrer taufte unser Boot feierlich mit

einer Sektfflasche. Mit dieser traditionellen Schiffstaufe wird unser Boot

Bergrettungsboot Doris heißen.



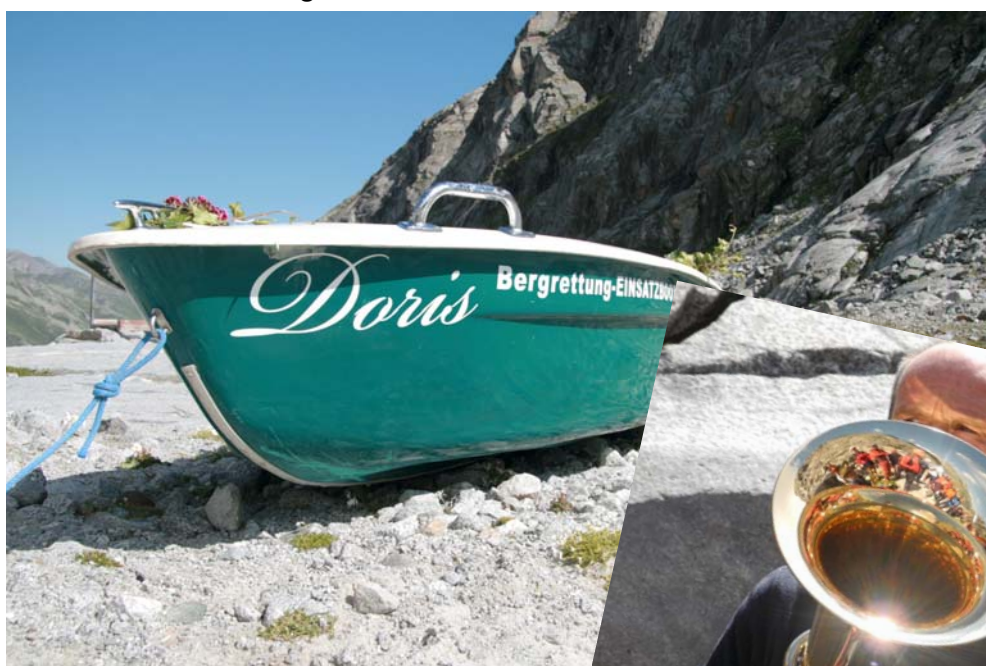
Soll dieses Boot uns immer Glück und Segen bringen. Und wir bitten, dass das Rettungsboot Doris so wenig wie möglich seiner Bestimmung gerecht werden muss.

Allen, die mitgeholfen haben, ein Dankeschön und im Besonderen Vorreiter Andy, der maßgeblich war für Transport und Reparatur, Maier Roman, der uns Abschleppwagen und Quad geliehen hat, Unterwurzacher Gunter für die Schwimmwesten, Gemeinde Neukirchen, im Besonderen Bauhofchef Hofer Franz für die Benutzung der Bauhofgaragen. Krahbichler Christoph und Firma Hüttl Beschriftung. Gassner Franz für die Hubschrauberorganisation, Fa. Knaus mit Pilot Rainer Toni für den kostenlosen

Transport. Und noch einmal Ascham Peter und Hanspeter für die schöne feierliche Umrahmung.

Ortsstellenleiter

Stotter Hanspeter





2. Pinzgauer

Mehr-Kampf

um den „Venediger Kristall“

20. August 2011

ab 13.00 Uhr

Neukirchen am Großvenediger
Dürnbachau / Freiluftarena

bei jedem Wetter... (Überdachung)

Tolle Sachpreise Spanferkel grillen

OPEN AIR

SGS

Info unter: Lemberger Bruno - 0664 / 53 14 159

Gieringer Harry - 0664 / 97 77 928

für Speis und Trank ist gesorgt...

Venedigerpass
Neukirchen
www.venedigerpass.at/tf

HYPER
NEUKIRCHEN AM GROSSVENEDIGER

Die Veranstalter übernehmen keine Haftung

DDr. Peter Hofer

Mir ist in den vergangenen Monaten auf besonders drastische Weise aufgegangen, was mir vorher gar nicht so bewußt gewesen war: Was für den Menschen sein guter Name, seine Ehre bedeutet.

Vermutlich hat es unsere Generation besonders schwer, zu dieser menschlichen Dimension einen positiven Zugang zu finden. Die Älteren sind in einer Zeit aufgewachsen, wo viel von Ehre geredet wurde: von deutscher Ehre, Mannesehre, deutscher Frauenehre. Die alten Germanen hielten etwas auf ihre Ehre. Lieber tot als ehrlos. Und wie die Parolen alle hießen, bis hin zum Feld der Ehre. Als jenes "Reich", mit dem sie verbunden waren, in Feuer und Ruinen unterging, da waren sie mit dahingeschwunden. Beim Kampf ums Überleben nach dem verlorenen Krieg war es gleichgültig, ob das mit oder ohne Ehre geschah.

Wir brauchen Erfahrungen und Ereignisse, um langsam ein Gefühl dafür zu bekommen, was nun doch an Wichtigem, ja Unentbehrlichem für jeden Menschen in dem steckt, was man den guten Namen und die Ehre nennt.

Wir Menschen sind mehr als unser Leib. Wir hören da nicht auf, wo unsere Haut uns umspannt. Wir strahlen in die Welt um uns herum aus, und sie wird ein Stück von uns.

Für viele Menschen ist ihre Wohnung, ihr Haus, ihr Garten ein Stück ihrer selbst. Langsam, im Laufe der Zeit, haben sie gestaltend, ordnend, planend die Wirklichkeit um sich herum zu einem Stück ihrer selbst gemacht. Wehe, wenn man es ihnen nimmt oder wenn es ihnen durch ein böses Geschick verlorenght. Dann ist ein Stück von ihnen selbst gestorben - außer sie sind in ihrer Seele so reich, daß sie aus der Erinnerung leben können und man ihnen das, was sie einmal gestaltet haben, im Grunde nie mehr nehmen kann.

Wir geben uns auch in das hinein, was unsere Arbeit formt, und es bleibt ein Stück von uns selbst. Das gilt besonders von den Künstlern,

aber auch von jedem Bauern und Handwerker. Daß es heute so wenig möglich ist, sich durch seine Arbeit gestaltend auszudrücken, macht ein großes Leid unserer modernen, durchmechanisierten Berufswelt aus. Auch Schriftsteller geben sich selbst in ihre Werke hinein. Organisatoren und Politiker erleben die menschlichen und technischen Gebilde, auf die sie einwirken, als ein Stück von sich selbst. Aber auch damit ist das Allerwichtigste noch nicht genannt. Wir sind vor allem auch das, was wir in den Augen der andern, in ihrer spontanen Reaktion und in ihrem wohlüberlegten Urteil sind. Vielleicht genügt ein einziger Mensch, der mich liebt, damit ich endgültig weiß, daß ich bin und wer ich bin. Doch ich lebe und entfalte mich erst voll und breit, wenn viele Menschen mich wahrnehmen, mich erkennen und in ihrem Handeln und Reden mich so existieren lassen, wie ich bin. Wie vieles an Gutem und Großem wird niemals getan, weil ein Mensch niemals zu spüren bekommt, daß andere es ihm zutrauen und es von ihm erwarten. Wie vieles an einem Menschen versinkt und verkümmert wieder, weil kein anderer es zu bemerken scheint, es aufnimmt, es für gut findet, daß das so ist, gut darüber spricht. Und genau das nannte das Alte Testament den "Namen" eines Menschen, oder den „guten Namen“, oder seine „Ehre“.

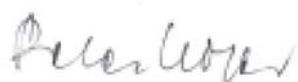
Unsere Ehre ist ein Stück von uns selbst. Unsere Ehre: Das sind wir, so wie wir im Fühlen, Denken und Sprechen der anderen um uns herum existieren, wir selbst. In dem Maß, in dem Kontakt und Kommunikation zwischen den Menschen entstehen, entsteht auch guter Name und entsteht Ehre. Das hängt so eng zusammen.

Es ist auch nicht nur so, daß jeder Mensch, um nicht zugrunde zu gehen, seine eigene Ehre brauche. Man muß alles noch einmal auf den Kopf stellen. Jeder Mensch hat es für sich selbst nötig, auch den guten Namen der andern zu pflegen, anderen Ehre zu geben. Die Kontakte zwischen den Menschen laufen ja nie nur in eine Richtung. Die Funken springen hin und

DDr. Peter Hofer

her. Nur so weit, wie ich anderen ihr Recht und ihre Geltung gebe, können auch die andern dies mir gegenüber tun. Man schenkt sich nur gegenseitig den guten Namen. Man wächst nur, wenn man den anderen wachsen läßt.

Dies ist eines der großen Geheimnisse menschlichen Zusammenlebens. Nur, wo wir wechselseitig um unsere Ehre besorgt sind, wird unser Leben reich.



Lieber Peter!

Wir danken Dir, dass du dich sofort bereit-
erklärt hast, ab dieser Sporkulex-Ausgabe
regelmäßig Beiträge zu verfassen.

Hubert und Bernhard

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppel). Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout + Gestaltung: Werbemanufaktur Anhaus; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen; **Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex** Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion)

b.gruber@gruber-partner.at; hubert.kirchner@sbg.at

Vertrieb: per Post an jeden Neukirchner Haushalt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat.

Anschrift: 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **128. Ausgabe (Oktober 2011):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!

FOTO & GESCHENKE
GRUBER
Lotto · Toto · Rubbelspaß

Abverkauf

von 1. bis 13. Aug. 2011
- **20 % Rabatt**

von 16. bis 31. Aug. 2011
- **50 % Rabatt**

auf die gesamte
Lagerware

(ausgenommen Tabakwaren und
-zubehör, Vignetten, Lotteriespiele,
Zeitungen/Bücher u. Fotoaus-
arbeitung)

Wir freuen uns auf Euren
Besuch
Claudia, Karin, Lisbeth
und Lisa

FOTO & GESCHENKE
CLAUDIA GRUBER

5741 Neukirchen am Großvenediger
Marktstraße 203
Tel. 06565 6524 • Fax 06565 6524-4
E-Mail claudia.gruber@sbg.at



Eis- und Stocksport



02.06.2011:

Freundschaftsturnier in Hollersbach:

Mannschaft 1 nahm daran teil, 5. Platz.

05.06.2011:

2. Meisterschaftsrunde der Herren:

Die gute Leistung konnte fortgesetzt werden. Beide Mannschaften waren auf einer Einzelbahn.

Mannschaft 1 in Altenmarkt 11,8 Punkte, gesamt 29,2 Pkt., das ist der 5. Platz.

Mannschaft 2 in Goldegg Weng 7,8 Punkte, gesamt 21,4 Pkt., das ist der 14. Platz.

12.06.2011:

31. Vereineturnier:

Es war wieder ein sehr gelungenes Turnier. Alle Mannschaften waren mit Begeisterung dabei. Die Damen haben sich als Punktelieferanten gestellt, aber nur wegen dem Vatertag.

1.) Eisschützen	16,3 Pkt.
2.) SVZ	14,1 Pkt.
3.) Rosentaler	12,4 Pkt.
4.) Stammtisch	10,8 Pkt.
5.) Fichtenrand	10,7 Pkt.
6.) Kameraden	9,5 Pkt.
7.) Feuerwehr	6,8 Pkt.
8.) Damen	4,4 Pkt.

Mannschaftsgloadschießen:

Es gab wieder schöne Warenpreise.

Beim Gloadschießen drehten die Damen den Spieß um.

1.) Damen	197 Pkt.
2.) SVZ	188 Pkt.
3.) Rosentaler	187 Pkt.
4.) Eisschützen	179 Pkt.
5.) Stammtisch	176 Pkt.
6.) Fichtenrand	164 Pkt.
7.) Kameraden	161 Pkt.
8.) Feuerwehr	157 Pkt.

13.06.2011:

Freundschaftsturnier in Mühlbach:

Mannschaft 1 nahm den Turniermarathon auf sich und brachte den Turniersieg mit gewaltigen 19,7 Punkten mit nach Hause.

19.06.2011:

3. Meisterschaftsrunde der Herren:

Mannschaft 1 hatte ihr Heimspiel und sie nutzten es mit 16,3 Punkten sehr gut aus. Sie sind jetzt mit 45,5 Punkten in der Kronenliga auf dem gesamt **3. Platz.**

Mannschaft 2 musste nach Kuchl fahren, hatte Pech mit dem Wetter. Sie erreichten 9,6 Punkte, gesamt 31,0 Punkte und das ist der 16. Gesamtplatz in der Landesliga 2.

26.06.2011:

1. Meisterschaftsrunde der Damen:

Unsere Damen waren in Radstadt auf einer DB. Bei richtig nasskalter Witterung haben sie sich gut behauptet.

7. Platz mit 11,2 Punkten.

03.07.2011:

2. Meisterschaftsrunde der Damen:

Zu Hause auf der EB. Sie haben sich wieder gesteigert, 11,3 Punkte und kamen auf den 6. Gesamtrang mit 22,5 Punkte (12 Mannschaften).

Ich wünsche allen drei Mannschaften für die Herbsdurchgänge der Meisterschaft alles Gute und viel Erfolg.

*Mit sportlichen Grüßen
Obmann Brugger Manfred*



SALE! %

Der
SOMMER
ist da – die
PREISE
schwitzen!

Jetzt muss alles raus – Bademode, Laufbe-
kleidung, Laufschuhe, Outdoor-Bekleidung,
Wanderschuhe ... und tausende
weitere Artikel bis zu

– 70 %!

Gutschein bitte hier abtrennen



– 20 %
GUTSCHEIN
AUF ALLE KINDER- &
JUGENDSCHUHE



Gutschein gültig bis 20.8.2011. Einlösbar nur bei INTERSPORT Harms.
Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen oder Rabattierungen.
Keine Barablöse möglich.

NEUKIRCHEN AM GR./V., Wildkogelbahnstraße 441, Tel. +43 (0)6565/6840-0
E-mail: harms@sbg.at, www.intersport-harms.at

INTERSPORT
HARMS

Talstation Wildkogelbahn

SPORT TO THE PEOPLE

Während in der nordischen Sektion bereits die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison voll im Gang sind und unser Nachwuchs fleißig Kondition tankt, haben einige unserer jungen Sportler ein zweites sportliches Betätigungsfeld gefunden!

So haben die Zwillingbrüder **Hans-Peter und Manuel Innerhofer** das Laufen entdeckt. Aus etwas Training und ein bisschen Spaß wurde plötzlich Ernst, als die beiden beim Ritzenseelauf in Saalfelden teilnahmen und dort von namhaften Vertretern der österreichischen Laufszenen „entdeckt“ wurden. Die Folge daraus:

Der 16-jährige Manuel wurde bei den österr. Meisterschaften im Berglauf (8,5 Km, 890 Hm), welche in Riezlern/Kleinwalsertal stattfanden, in der U20-Klasse **Österreichischer Meister!!** Damit konnte er sich auch für die EM und die WM

in dieser Disziplin qualifizieren! Die Europameisterschaft fand vom 7. Juli bis 11. Juli in Bursa/Türkei statt. Dort konnte Manuel die 9 Km und 870Hm bei 38°C als 25ster von 68 Teilnehmern bezwingen! Dies bedeutete: Bester Österreicher in der Klasse U20.

Die Weltmeisterschaft findet von 8.-11. September in Tirana/Albanien statt. Wir wünschen Manuel für das „Unternehmen WM“ alles Gute!!

Hans-Peter nahm unter anderem beim „Maxi-Markt-Lauf“ in Bruck/Glstr. teil und konnte diesen 8,5 km-Bewerb mit der Tagesbestzeit für sich entscheiden!

Wir von der Sektion Nordisch des USC-Neukirchen gratulieren recht herzlich!!!

Sektionsleiter Christoph Probst





NEUKIRCHEN

AM GROSSVENEDIGER



Großer Preis von Europa

Vom 03.-04. September 2011
in Neukirchen am Großvenediger



Liebe Fußballfreunde!

Die Meisterschaft 2011/12 der 1. Klasse Süd, beginnt am Samstag, 13. August, um 17.00 Uhr, mit dem Heimspiel gegen Rauris!

Wir freuen uns, dass **Hofer Christoph** von der TSU Bramberg, ein weiteres Jahr für den USC Neukirchen spielen wird! Auch über unseren Neuzugang, **Baitz Hans-Peter**, ebenfalls von der TSU Bramberg, freuen wir uns sehr!

Wir wünschen beiden alles Gute, sowie eine verletzungsfreie Saison bei uns!

WIR DANKEN HERZLICHST:

- Gasthof Siggen, Fam. Brugger und Pinzgau Brot, Fam. Prosegger Josef, für die großzügige Spende der neuen Adidas – Dress für unsere Kampfmannschaft, die wir mit dem Heimspiel gegen Rauris "einweihen" werden!
- Fleischhauerei Schöppl, Pinzga – Speckdorf, Fam. Schöppl, für die Spende von 20 Aufwärm-Leiberl!
- Fa. Fahnen Gärtner, Fam. Heerdeggen, für die Spende der neuen, blau-weißen Vereinsfahne!

- Allen Sponsoren von Werbetafeln, auf dem Sportplatzgelände!
- Allen Match-Ball Sponsoren!
- Allen Gönnern, die immer wieder ein "offenes Ohr" für unsere Anliegen haben!
- Allen Käufern einer Fußball-Saisonkarte!
- Allen freiwilligen Helfern, die uns immer so tatkräftig am Fußballplatz unterstützen!
- Rendl Erwin und Lechner Fred!
- Der Marktgemeinde Neukirchen, mit den „Männern“ vom Bauhof!

Wir alle hoffen auf eine gut verlaufende Meisterschaft 2011/12, wünschen allen unseren Mannschaften und Trainern, eine erfolgreiche, vor allem aber verletzungsfreie Saison!

Wir bitten unsere treuen Zuschauer und Fans, wieder um zahlreiche und lautstarke Unterstützung und freuen uns sehr über euern Besuch am Fußballplatz in Neukirchen!

*Für die Sektion Fußball:
Hans Prosegger und Mario Steger,
Sektionsleitung*

Alle Heimspiele im Herbst:

Samstag, 13.08., 17.00 gegen **Rauris**
Samstag, 27.08., 17.00 gegen **Eben**
Samstag, 10.09., 17.00 gegen **Bad Gastein**
Samstag, 17.09., 17.00 gegen **Uttendorf**
Samstag, 01.10., 16.00 gegen **Ramingstein**
Samstag, 15.10., 16.00 gegen **Kleinarl**
Samstag, 29.10., 14.00 gegen **Radstadt**

Die Spiele der Reserve beginnen 2 Std. und 15 min. vorher!

Danke!

Für die abgelaufene Saison danke an:
 alle Trainer;
 alle Eltern;
 Eichinger Sepp (Sprecher u. Fotograf);
 allen freiwilligen Helfern;
 die großzügigen Sponsoren
 (Metzgerei Schöppl, Bäckerei Pinzgau Brot
 Proßegger und BrauUnion).

Mit der jetzt beginnenden Saison 2011/2012,
 bitten wir euch wieder um tatkräftige Unterstüt-
 zung im Nachwuchsbereich.

*Für den Fußball-Nachwuchs:
 Nindl Ferdinand, Jugendleiter*



Kinder- und Jugendchor

Movietime mit A41-all for one

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder auf zwei tolle Konzerte, am 18. und 19. Juni zurückblicken können. Unsere kleinen und großen Sänger haben ihr Bestes getan um das Publikum zu unterhalten und es hat sich gelohnt. Das Cinetheatro war zweimal zum Bersten gefüllt und unsere Zuschauer, so hoffe ich, sind voll auf ihre Kosten gekommen.

Besonders unsere kleinsten Stars machen unsere Konzerte zu einem ganz besonderen Erlebnis und darauf sind wir sehr stolz.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern, die uns wie jedes Jahr bei Ton und Musik zur Seite standen. Besonders bei Charly und Valentin Rabanser, Cornel Hofer, Martina Bogensperger und Manfred Brandstätter.

Ich wünsche allen schöne Ferien und wir freuen uns im Herbst auf alte und neue Gesichter im Chor. Neue Mitglieder, klein und groß, sind jederzeit herzlich willkommen.

Seit kurzem haben wir einen neuen Probenraum und darüber ist die Freude sehr groß. Wie groß kann man im Anschluss lesen.



Kinder- und Jugendchor

Insa nois dahoam

Vü Joar hom mia im oitn Bodhaus insare Probn gmocht,
drum hom mia im Dezember neama glocht.
Ausgischmissn samma woarn, noch die gonzn Jo,
wos toa, iaz stehn ma ohne Probenraum do.

Wo soin ma hi in insara Not,
da Breuer Peter zan Glick an guadn Einfoi hot.
Da oiti Kinagoschtn wa nit lob,
ois wos mia brauchn, der eigentlich hot.

Da Hirner Lois van Pforrkirchnrot und da Herr Pforrer glei a offenes Ohr für uns hom,
und so samma kemma glei amoi zomm.
Die Bewohner va da Schlossgoss Nr. 40 a einverstondn woan,
dass mia ea iaz oiwei liegn in die Ohrn.

Wer raumb ins iaz aus, denn großen Raum,
die Mander van Brunner & Co sand a Traum.
Rucki zucki woar's donn la,
a Donk güt an Mark und an Ferd, meine Briada.

Da Stoffi hot an Tisch ins gschenkt, den donk i a,
der is a so wos ähnlichs wia mei Bruada.
Zan Fenster verklem,
hot ma da Hüttl Erwin a Folie gem.

Iaz homma braucht a Foab gonz wichtig,
da naxte Brunner woar do sehr einsichtig.
Danke Lois des woar va dir sehr sche,
er is nämlich so wos ähnlichs wia mei Kusä.

A Klo und a Wossa hot iaz no gföt,
da Mark, wist's eh mei Bruada, hot glei die richtige Nummer gwöt.
Haustechnik Brandner woar glei zur Stö
und hot des gmocht superschnö.

Voi schiach woar da Kuchöbodn,
bin i glei af Rettenboch gfon,
da Enzinger Herbert, übrigens mei Schwoger,
hot natürlich an Bodn auf Loger.

Gleg hot'n da Ferd, kennts'n no mein Bruada,
des is a Bodnleger a gonz a guada.
An Dengg Martin, übrigens va meiner Cousine da Schwoger, güt a insa Donk,
va eam hom ma krieg a superschene Eckbonk.

Insa Couch woar jo scho so a Glump,
Da Hollaus Erna und an Fronz eane do sehr gelegen kumb.
Übringens die Hollaus Erna,
is die Exschwägerin va da Barbara.

Und donn is zan siedln gwes'n zan Schluss,
oft is a kemma, da Peda mitn Bus.
Und wos söd i sogn, i red nimma long,
da Peda, des is mei Monn.

Freunde san wichtig, des is gwiss,
weil ohne Hilfe ois gonz schwierig is.

Mia hom iaz a nois dahoam und hom a Riesnfreid auf jedn Foi,
Und dafi vabeug I mi vor oi.

DANKE – Patsch Eva

NEUKIRCHNER



Kaufleute



*Das Rad der Zeit dreht sich immer schneller.
Wir halten mit, sodass die Nahversorgung
in Neukirchen gesichert bleibt.*

TAURISKA

25 Jahre auf Entdeckungsreise Tauriska-Jubiläumsfest mit vielen Wegbegleitern in Neukirchen /Gr.Ven.



25 Jahre Tauriska - viele Wegbegleiter und Ehrengäste kamen zur Jubiläumsfeier nach Neukirchen.

Alle Fotos: Walter Schweinöster



LH-Stv. Wilfried Haslauer gratulierte den Tauriska-Geschäftsführer Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter und bedankte sich für die regionale Kulturarbeit, die auch international einen hervorragenden Ruf hat.

Schon die Musik war ganz im Stil der Leopold Kohr'schen – und damit Tauriska-Philosophie: Hier traditionelle Blasmusik der „Suachandn“, dort die querdenkerische, aufrüttelnde Stimme „Der Berg“. Gekommen waren viele Wegbegleiter und Mitstreiter, die alle dazu beigetragen haben, dass der Verein Tauriska heute auf eine reiche, bewegte Kulturlandschaft blicken kann: Sprache (Mundartarchiv, Schreibwerkstätten) und altes Wissen (Handwerk, Flachs-Anbau) wurden bewahrt, Neues wurde kreiert (z.B. Tauernraummöbel), regionalen Produkten wieder Wert gegeben. Die Tauriska-Geschäftsführer Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter waren Mutmacher und Impulsgeber für unzählige Initiativen, ein wichtiger Motor war dabei stets Alfred Winter, Landesbeauftragter für kulturelle Sonderprojekte. Was heute selbstverständlich ist, sei anfangs erkämpft worden, meinte Winter: die ersten Bauernmärkte, die Gründung der Kulturvereine.

1.800 Veranstaltungen mit 600.000 Besuchern hat Tauriska seit 1986 absolviert. Das „Keltendorf Uttendorf“, die Erforschung von 100 Jahre Frauenleben, das Apfelprojekt Obstpresse Bramberg, das eine ganze Region zum Erblühen bringt, das Treffen der „Alternativen Nobelpreisträger“ sind nur einige Beispiele der großen Bandbreite. Mit enormer Zähigkeit hätten die Vötters zudem die Leopold Kohr-Akademie aufgebaut, meinte LH-Stlv. Wilfried Haslauer. Dann wurde der Tisch gedeckt – und damit gleich ein weiteres Projekt höchst schmackhaft präsentiert: eine Kooperation in Sachen Regionaler Lebensmittel von Pinzgauer Produkten mit dem Südtiroler Ahrntal.

Information: www.tauriska.at

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt, begleitet und bei den zahlreichen Veranstaltungen besucht haben.

Susanna und Christian



① Volksmusik im Kammerlanderstall – die D'Suachandn aus dem Oberpinzgau begeisterten die Gäste. ② der berg (Max Steiner und Band) sind Wegbegleiter von TAURISKA. Zahlreiche Projekte, wie die Innergebirgsoper wurden in der Region uraufgeführt. ③ Hannes Egger und sein Projekt „see you venecia“ wurden mit Unterstützung von TAURISKA und der Marktgemeinde Neukirchen und der Kürsingerhütte umgesetzt.

Katholische Frauenbewegung Neukirchen

Vor der Sommerpause trafen sich die KFB Frauen am 19.7.2011 zur Neukirchner Kapellenwegwanderung.

Auch unsere Regionalleiterin Frau Susanne Hirschbichler aus Mittersill begleitete uns.

Wir trafen uns um 9 Uhr vor der Kirche.

Folgende Kapellen waren unsere Stationen

- › Friedhofs bzw. Totenkapelle
- › Schlosskapelle
- › Hubertuskapelle
- › Krausenkapelle
- › Klein Neukirchen in Rosental
- › Unterscheffaukapelle
- › Friedburgkapelle
- › Siggenkapelle
- › Mühlhofkapelle

In jeder dieser liebevoll geschmückten Kapellen zündeten wir eine von Loisi Voithofer angefertigten Kerze an. Wir beteten zu Maria, dankten Gott, sangen Lob- und Marienlieder oder brachten passende Texte vor. Die Schlichtheit, Schönheit, Einzigartigkeit und mit viel Liebe und

persönlichem Einsatz erbauten Kapellen, tat uns allen gut.

Gemeinschaft und Austausch zwischen den verschiedenen Frauen und Generationen war spürbar. Sich aufmachen und sich an den kleinen Dingen erfreuen, dass ist unsere Botschaft.

Rosi Hofer, unsere Obfrau, besuchte uns beim geselligen Teil beim Schütthof und wünschte uns einen schönen Sommer – symbolisch mit einem selbst gestalteten Stein für jede anwesende Frau.

Im Herbst laden wir dann wieder zu weiteren Aktivitäten ein.

Termine und Ankündigungen bitte der Anschlagtafel neben der Kircheneingangstür entnehmen.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Einen schönen erholsamen Sommer und viel Freude und Zufriedenheit in euren Familien und im Freundeskreis wünscht euch allen.

Ilse Zwicknagel

Obfrau Stellvertreterin der KFB Neukirchen

Wir suchen motivierte, teamfähige und freundliche
**MitarbeiterInnen für unsere
neuzueröffnende Zahnarztpraxis** in Mittersill.

Folgende Stellen werden auf Vollzeitbasis ab Jänner 2012 besetzt:

- **ZahnarztassistentIn**
- **ProphylaxeassistentIn**
- **ZahntechnikerIn**
- **Auszubildende für zahnärztliche Assistenz** (bevorzugt ab 18 Jahre)
- **RezeptionistIn**
- **Reinigungspersonal** (Teilzeit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**DDr. Cornelia Zwicknagel &
Dr. Stefan Strasser**

Kreuzsied 366
5741 Neukirchen
s.strasser78@gmx.at

5.-7.
AUG.

STEAK, BURGER & MORE UNTER(M)BRUNN

im „wilden Westen“ Neukirchens!

Es erwarten Sie beste Steaks vom Rind,
vom Schwein und der Pute mit
g'schmackigen Beilagen sowie Burger!

Candle-Light-Dinner



JEDEN SAMSTAG

ab 19:00 Uhr
bei Schönwetter auf
unserer Terrasse
„unter(m)brunn“:

Candle-Light-Dinner
mit Spezialitäten vom
Grill und Live-Musik



PIZZATAG

Dienstag

Jede Pizza
ab 17:30 Uhr

EUR 6,-



SCHNITZLTAG

Mittwoch

Schnitzel - für
jeden Geschmack
etwas dabei

EUR 7,-



PASTATAG

Donnerstag

Penne, Spaghetti,
Tortellini, Lasagne
Farfalle ...

EUR 6,-

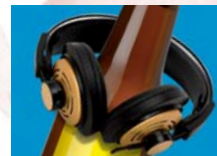


RIPPERLTAG

Freitag

Da nagt der
Fred und die
Rosi ...

EUR 8,-



MUSICNIGHT

Samstag

Shaken und
dancen zu
Live-Musik
oder einem DJ
in der Almbar



Hotel Unterbrunn | mitten in Neukirchen
t. +43 (0)6565 6226 | info@unterbrunn.com
www.unterbrunn.com



UNTERBRUNN

Hotel | Gasthof | Appartements | Dancing

TRAIL MASTER

Wildkogel

TRAIL MASTER CHALLENGE 2011

19.-21.8.11

**Bike Arena
Wildkogel
Neukirchen/Bramberg
SalzburgerLand**



Fr 19.8.11

12.00h: GRILL & CHILL at Hotel Hubertus
bis 18.00h: STARTNUMMERN AUSGABE & ANREISE
18.00h - 20.00h: PRACTICE on FOREST PUMP
21.00h: RAIFFEISEN FOREST PUMP at Hubertuswald
23.30h: AFTERPARTY

Sa 20.8.11

9.30h - 13.00h: PRACTICE AND FREE Riding on all Trails
13.30h: OAKLEY THE CHANNEL Supercross at Hubertuswald
18.30h: MILKA SERVUS LINE Kids (Fun)Race
Teilnahme für Kids von 10 bis 16 Jahre
21.30h: ONE BIG PARK CIRCUS DIRT Sessions at Hotel Hubertus

So 21.8.11

11.00h: CANYON ROB-J SUPERTRAIL Enduro Race
Start: Bergstation Wildkogelbahn (2.100 m)
Ziel: Marktplatz Neukirchen (850 m)

Infos & Anmeldung:

www.trailmaster.at * 43 (0) 664 143 20 10

11

URLAUBS
ARENA
WILDKOGEL
Wildkogel-Skigebiet

SalzburgerLand

RIKF
HOHE
TAUERN

Raiffeisen
Meine Bank



Zipfer

Milka

KEIL ERDBAU
A 5730 Mitterill - Gessenberg, West 6
Tel. 06562-3368

FREERIDE
HILFEN FÜR FREERIDER UND OFFROAD

CANYON

stüchl

RUDI'S PLANUNGSBÜRO
BAUMEISTER STEGER RUDOLF
Planung, Stahl, Belichtung, Beratung, Baustellen-Koordination



OAKLEY

dankl

fritzenwaller | gandler
Kleinfachbauwerkstatt und Holzwerkstatt

BRUNNER
Trockenbau
Bauen mit Profis aus dem Oberpinzgau

Rosental-Schmied

Maus
Technik
Brandner
Anschlüsse und mehr... Tel. 06562-20434

RUMPOLD
Feinste Fleisch- und Wurstwaren

NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM September 2011

Tel. + Fax: 0 65 65 / 66 75
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com

Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

Freitag, 09. 09. + Samstag, 10. 09.
– 20:00 Uhr

Thomas Stipsits & Manuel Rubey „Triest“

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Ein roter Koffer. Ein Schiff in Triest. Zwei Menschen auf engstem Raum. Ein Untergang. Ein roter Koffer.

Ist uns der Überblick verlorengegangen?

Was passiert, wenn uns die Fähigkeit abhanden kommt, den Alltag zu meistern?

Für welche Wirklichkeit entscheiden wir uns?

Was ist eine Freundschaft wert?

Und wenn einer weggeht, wie weit kann der andere mitgehen?

Premiere am 28. Oktober 2011 im Stadtsaal – Wien. Aber jetzt schon bei uns in Neukirchen, im Cinétheatro. Wie immer ganz vorn!!

Ein spannender Start in die neue Spielsaison, die mit vielen Highlights aufwarten kann.

Donnerstag, 22. 09., Freitag, 23. 09. +
Samstag, 24. 09. – jeweils 20:00 Uhr

Andrea Händler „Naturtrüb“

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Nächste Uraufführung. Welturaufführung.

Die HÄNDLER in Hochform.

Kommen – gucken – staunen!!!

Oh Gott, wie langweilig! Die Händler verspießert. Das Kokain ihrer Lebensmitte heißt Backpulver; statt mit einem Lover liegt sie am Abend mit dem Lafer im Bett und studiert die Rezepte ihres Kochgurus. Denn seit die Händler auf Ni-



kotinentzug ist, will sie die die beste aller „Desperate Housewives“ sein. Zwar ist die neue Naturtrübheit für die Händler sehr gesund, aber ihre Umwelt kann sie damit ganz schön krank machen. Obwohl sie mit ihrem „Bärli“ eine sehr glückliche Beziehung führt. Es kommt auch immer wieder zu zärtlichen Höhepunkten - in Form der Frage „Schatzi, hast du deine Pulver eh nicht vergessen?“ Es könnte eigentlich alles so beschaulich sein, hätte sie nicht einen völlig humorfreien Finanzprüfer in ihrer Wohnung sitzen. Und dieser phantasielose Typ will partout nicht einsehen, dass Botox und Jakobsmuscheln steuerliche Abschreibeposten sein sollen. Begleiten Sie die Händler auf ihrer neuen „tour de force“ durch Gesundheitswahn, Existenzpanik, präseniler Bettflucht und grassierender Schrülligkeit! So komisch kann der ohnehin zum Scheitern verurteilte Versuch, endlich vernünftig zu werden, sein.

Buch: Angelika Hager & Andrea Händler

Dramaturgie: Gabriel Castaneda

Regie: Eva Billisich

Terminvorschau:

7. Bergfilmfestival

28. Oktober – 5. November 2011



Feuerwehr Neukirchen
retten .löschen .bergen .schützen

Feuerwehrfest

26. - 27.08.2011



Freitag

Eintritt frei!

17:00 - 19:00 Uhr:

Schichtjause & Bier: € 2,50

**Vorführung der
NEUEN Drehleiter Mittersill**

20:30 Uhr:

Firehouseparty mit SGS

Samstag

Eintritt: VVK: € 4,- / AK: € 5,-

19:00 Uhr:

Feuerwehrmusi

20:30 Uhr:

**Nacht in Tracht mit
dem „Tauernecho“**

Eintrittskarten erhältlich im TVB Neukirchen und bei den Feuerwehrkameraden!

www.feuerwehr-neukirchen.at

Ulli Winkler

(Ein Original unseres Dorfes ist viel zu früh von uns gegangen und aus diesem traurigen Anlass haben wir Herrn Pfarrer Mag. Helmut Friembichler gebeten, uns seinen Nachruf auf Ulli Winkler zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Anm.: die Redaktion)

Wer in der Schlossgasse wohnt, ist ihr oft und oft über den Weg gelaufen - ja, die Ulli! - sei es auf der Straße oder am Friedhof oder am Marktplatz.

Ulli war oft anzutreffen und kaum einer hierorts, der sie nicht gekannt hätte. Entweder zog sie mit ihren Einkaufstaschen pustend heimwärts oder sie ging in den Dienst - manchmal mit einem Besen gerüstet.

Mag sein, dass der eine oder andere - sei es wegen ihres Erscheinungsbildes, sei es wegen der von ihr angenommenen Aufgaben (über WC's zu wachen) insgeheim oder vielleicht sogar offen ihr etwas heranlassend begegnet ist. Das sagt nichts über sie, sondern über den Charakter des Betreffenden selbst.

Die Ulli war die Ulli.

Sie ist zu sich gestanden und hat immer gewusst was sie wollte.

Und wurden mit ihr ein paar Worte gewechselt, so waren diese aus ihrem Mund von unverwechselbarer Offenheit und Direktheit. Sie nahm sich kein Blatt vor dem Mund.

Ihre kantig-markante Stimme war von weitem schon vernehmbar, beim Reden den Kopf hin und her neigend rollte sie hinter ihren sicherheitsfensterscheibendicken Brillengläsern mit den Augen.

Im tiefen Inneren hatte sie ein gutes Herz.

Einmal habe ich sie weinend erlebt, als sie kam, um mir mitzuteilen, dass ihr Mann verstorben sei.

Natürlich haben Kinder und Jugendliche sie manchmal (des Spaßes wegen) etwas provoziert.

Sogleich ergriff sie dann ihre je eigenen Verteidigungsmaßnahmen - das hörte sich dann wie verbale Maschinengewehrsalven an.

Zu Sondereinsätzen bei Großveranstaltungen ergriff sie besonders präventive Verteidigungsmaßnahmen (bestückt mit C-Waffen), um sich

gegen die allzu angeduselten WC-Frequentierern zu rüsten.

Wenigstens in ihrem Bereich musste WC-Ordnung herrschen.

Die Ulli war die Ulli.

Beim letzten Pfarrfest hatte sie sich sichtlich ganz wohl gefühlt. Warum denn nicht einmal gut sitzen, ein Achterl und ein anregendes heiter laufendes Gespräch.

Würden wir in einer Großstadt leben, wäre ich geneigt zu sagen: ja, sie fehlt künftig diesem Viertel, wo sie lebte.

Weil das nicht so ist und wir doch in ganz abgelegener Provinz anberaumt sind, getraue ich mir zu sagen: ja, sie fehlt ganz Neukirchen, aber doch wiederum ganz besonders den Menschen aus unserem Viertel - Schlossgasse und Künstlergasse - deren Wege sich fast täglich mit ihr kreuzten.

Die Ulli war die Ulli.

Und jetzt sag ich es direkt: Ja, sie war hier bei uns Klofrau.

Na und - was sind wir den schon?

Und vor allem, was sind wir den schon vor Gott? Ja, richtig, alle gleich.

Es sei ihm gedankt, dass er nicht mit unseren Maßstäben misst, einteilt, urteilt und was wir oft mit unserer Arroganz noch alles treiben.

Ein wenig zu schnell ist die Ulli von uns fort gegangen.

Aber der Herrgott wird schon wissen warum.

Wir nehmen dies so hin. Er will sie eben ganz bei sich haben.

So möge sie ihren ewigen Frieden bei ihm finden.

Ich gebe zu: ein wenig geht sie mir ab. Denn aufrichtige Originale gibt es immer weniger. Amen!

Prinzi und die Schule...

Mein Prinzing nimmt zu an Alter, Größe und Weisheit, nur nicht an Schwanzlänge. Die langen Ferien sind zu Ende! Die Pflicht ruft mich wieder in die Schulstube, für den Hund bleibt natürlich weniger Zeit übrig.

Das Schulhaus gehört zu unseren Nachbarhäusern. Es steht außer Zweifel, dass mich mein Baumstamm infolge seiner hochragenden Intelligenz baldigst ausfindig gemacht haben wird. Schon heute beeehrte mich Herr Prinz mit seinem Besuch! Ich gab mir gerade die denkbar größte Mühe, meinen A-B-C-Schützen klar zu machen, dass man die Tafel nicht mit Spucke, sondern mit Wasser bearbeiten soll, da winselte es vor der Klassentür. Der kleine Peter meinte ganz aufgeregt: „Freilein, da außn reascht oana!“ Der Ärger, der mich überkam, wurde von der Freude über die Klugheit und Anhänglichkeit meines Vierbeinfreundes wesentlich gedämpft.

Ich dachte krampfhaft nach, wie ich den Störenfried am schnellsten beseitigen könnte, da zuckte ein Gedanke durch mein Hirn: „Gelegenheitsunterricht!“

Im nächsten Augenblick beförderte ich das winselnde Viehlein in das Schulzimmer.

Meine Anfänger wissen alles mögliche und unmögliche von Hundlingen zu erzählen. Besonders heiter wurde es, als die blonde Nani in der ersten Bank die Frage aufwarf: „Freilein, hat dein Hundi an Schwoaf a?“ Wie auf Befehl machte Prinzi mit seinem Stummelchen stürmische Wedelversuche und gab so in höchsteigener Person auf die Frage der blonden Nani in der ersten Bank Antwort.

Auch ansonsten war das Benehmen des Hundlings musterhaft. Er gestattete das Streicheln, bellte auf Wunsch, ließ uns seine scharfen Zähne beaugapfeln und nahm gelassen vom Hansei ein Radl Wurst in Empfang.

Um elf Uhr war ich mit meinen Kindern, mit mir und mit dem Hund restlos zufrieden. Manchmal Gelegenheitsunterricht ist anregend und lobenswert, dagegen gibt es aber auch

schon gar nichts einzuwenden. Wie aber, um Himmelswillen, soll ich nun meinem Baumstamm beibringen, dass mir weitere Besuche seiner Person unerwünscht sind? Wie nur?

Mein Gott, was versuche ich doch alles! Als weder Warnung, gutes Zureden, noch Pracker-schwingungen halfen, musste ich meinen Zögling mit dem Karzer bekannt machen. Das Resultat dieser Sperrstunden ergab ein Vielfaches vom Kaufpreis des Hundlings. Wenn ich so die Märtyrer seiner einsamen Stunden an meinem Geist vorüberziehen lasse, so wird mir direkt schwummelig: die zerfranste Tischdecke, die durchlöchernte Mauer, das zerzauste Wollknäuel, der daumenlose Lederhandschuh ... doch genug des grausamen Spiels! Wer hätte nicht, wie ich, die Sperrstunden rasch wieder aufgehoben?

Ich befand mich in höchster Aufregung und tiefster Niedergeschlagenheit zugleich, da las ich folgende, für mich sehr trostreiche Geschichte:

Vom Reichshund Tyras

(aus: Hans Ostwald, Freude mit Tieren)

„Der alte Tyras war sehr intelligent und treu“, erzählte Bismark nach einem Bericht von Hans Blum. „Wenn ich nach dem Reichstag ging, so nahm ich den Weg durch den Garten hinter dem Reichskanzlerpalais, öffnete hier die Pforte nach der Königgrätzerstraße, drehte mich gegen Tyras um, der mich bis dahin vergnügt begleitet hatte und sagte bloß: Reichstag! Sofort ließ der Hund Kopf und Schwanz hängen und zog niedergeschlagen von dannen. Einst hatte ich meinen Stock, den ich auf die Straße nicht mitnehmen konnte, da ich in Uniform ging, an die Innenmauer des Gartens gestellt, ehe ich durch die Pforte schritt. Nach vier Stunden kam ich aus dem Reichstag zurück. Tyras grüßte mich nicht beim Eintritt ins Haus wie sonst stets, und ich fragte daher den Schutzmann, wo der Hund sei.

„Der steht seit vier Stunden hinten an der Gartenmauer und lässt niemand zu Euer Durchlaucht Stock“, erwiderte der Mann.“

Flora Stainer

Seit ich die Geschichte kenne, bemühe ich mich inbrünstig bloß „Schule“ zu sagen.

Mir kommt vor, mein Hundling beginnt schon in dem Wort etwas zu wittern, denn es leuchtet dabei immer so traurig auf in seinen kirschdunklen Augen.

Bis mein Prinzling aber den Kopf hängen lässt (Schwanz kommt nicht in Frage) und niedergeschlagen von dannen eilt, vergehen wohl noch einige Lenze.

Bis ich es so weit gebracht haben werde, dass er bei meinem Stock, bzw. Regenschirm ausharren, ja vier Stunden ausharren wird, bis zu der Zeit rinnt noch viel, viel Wasser die Salzach hinunter. Vorläufig muss die blonde Nani dafür sorgen, dass die Schulhaustür immer geschlossen ist. Nur so kann man dem Raubtier die Zuzugsstraße zur ersten Klasse verrammeln.

Das Dirndl ist auf ihr neues Amt riesig stolz! Von meiner Seite aus ist es eigentlich eine Strafe, weil das blonde Lausdirndl am Vorhandensein eines Schwanzes bei meinem edlen Baumstamm zu zweifeln gewagt hat.

Nach der Schule erwartet mich mein Vierfußfreund fast immer vor dem Schulhaus.

Da haben meine Schulkinder einen schweren Stand, die Buben wie die Dirndl. Prinzling wacht eifersüchtig über sein Frauerl, das nun ihm ganz allein gehören soll. Die Dirndl sollen sich nicht bei mir einhängen, sonst knurrt er ganz gemeingefährlich, die Buben dürfen nicht nach Herzenslust springen, sonst zwackt er ihnen in die Wadl und Hosenboden.

Mein Gott, die Eifersucht beunruhigt mich! Wie wird sich Herr Prinz benehmen, wenn ich mir wieder einmal einen Menschenfreund zulege?

Fortsetzung folgt ...

1938 im Sommer zog der junge Prinz bei Flora ein, und somit spielte sich der hier geschilderte „Gelegenheitsunterricht“ in der 1. Klasse im Herbst 1938 ab – d.h., Kinder der Geburtsjahrgänge 1931 und 1932 waren die A-B-C-Schützen, event. auch noch 1930.

Vielleicht erinnert sich noch jemand daran?

Über eine Rückmeldung (oder Berichte über andere Erlebnisse mit Prinz) würde ich mich freuen!

Leni Wallner

Schweini's



essen . trinken . feiern

mitten in Neukirchen

SOMMER 2011

DI ab 18.00 Uhr
Pinzgauer Abend
regionale Spezialitäten von Küchenchef Fritz

MI ab 18.00 bis 20.00 Uhr
Happy Hour
Getränkpreis € 2,-



DO ab 18.00 Uhr
Schweini's Sommernachtsfest!
Mit Live Band „Stringpower“ & Grillabend

FR ab 21.00 Uhr
Party Time
mit DJ oder LIVE Band

SA ab 18.00 Uhr
La Noche „Mexicana“
Mexikanische Spezialitäten



EVENTS 2011

12. & 13.8. Inline Weltcuprennen

19. - 21.8. Trailmaster Challenge

27.8. Nine Knights Party

23.9. - 2.10. Schweini's Oktoberfest

Schweini's mitten in Neukirchen fon 0664 / 44 50 318



> Zur Sache

→ Fahrerliste

Yannick Granieri FRA
Paul Basagoitia USA
Martin Söderström SWE
Niki Leitner AUT
Timo Pritzl GER
Darren Berreclough CAN
Kurt Sorge CAN
Geoff Gulevich CAN
Andi Wittmann GER
+ Special Guests



Hotel Hubertus-Chef Bernhard Gaßner vom Verein Hohe Tauern aktiv und Grundstücksbesitzer Hermann Scherthauer von der Ganseralp freuen sich auf das Event.



Andy Wittmann und Hans Peter Kreidl präsentierten Wilfried Haslauer das Konzept für „Nine Knights“. Haslauer „freut sich auf das Event und hofft auf einen starken Impuls in Sachen Bike-Tourismus.“

Eine Burg und neun Ritter

„Suzuki Nine Knights“ Weltpremiere am Wildkogel - Welt Elite zu Gast

Mit der Austragung der Veranstaltung „Nine Knights“ will sich Neukirchen endgültig in den Bikemekka-Olymp katapultieren. Inspiriert durch den gleichnamigen Freeski-Bewerb werden im August neun der besten Freestyle-Biker der Welt zu Gast sein. Im Mittelpunkt des Events steht eine speziell errichtete Burg, die die Sportler als Rampe nutzen.

NEUKIRCHEN/BRAMBERG. Die Vorbereitungen für das Radspektakel laufen bereits auf Hochtouren.

Eine Burg wird errichtet

Am Pfeiferköpfel auf dem Wildkogel wird aus Holz und Erde die „Burg Wildkogel“ inklusive entsprechender Strecke errichtet, „und diese wird in Zukunft dauerhaft weiter genutzt. Die neu errichtete Burg im Angesicht des Großvenedigers bildet quasi den Ringschluss mit den mittelalterlichen Neukirchner Baudenkmalern Friedburg, Hieburg und dem Weyerturm in Bramberg. So schaffen wir einen Anknüpfungspunkt zu den Kulturgütern unserer Region und erweitern unser Angebot in Sachen Bikesport“, freut sich Eventmacher Hans Peter Kreidl. Die Sprungsektionen haben es in sich: Über einen fast acht Meter hohen Turm inklusive Zugbrücke katapultieren sich die besten Biker der Welt im August



Wie hier beim Dreh eines Bike-Videos am Wildkogel werden auch im August TV-Teams, Fotografen und Journalisten aus der ganzen Welt dabei sein.

Fotos: Moser/Greber/Scharl

auf den Parours, der mit einigen spektakulären Highlights aufwartet. Krönender Abschluss der im Mittelalter-Design konzipierten Strecke ist eine Rampe mit Kanone, über die die Sportler auf das Landareal - die „Burg Wildkogel“ springen. An der Umsetzung der Strecke und seinen Bauten arbeitete Bike-Legende Andi Wittmann: „Ich wollte etwas Neues kreieren, ein Event, das von Profifahrern und Freeride-Enthusiasten geplant und realisiert wird.“

aus Deutschland, das kanadische Triumvirat Darren Berreclough, Kurt Sorge und Geoff Gulevich sowie einige Special Guests das Fahrerfeld komplettieren. Bei der Veranstaltung handelt es sich übrigens um eine Weltpremiere, die Bikesportler, Fans und vor allem Medienvertreter aus der ganzen Welt anlocken wird.

Die besten Biker der Welt

„Eine derartig prominent besetztes Starterfeld hat es bislang bei kaum einem Event gegeben. Ich denke, dass wir damit die Latte für die Veranstaltungen in Saalbach Hinterglemm Leogang oder etwa Kaprun um einiges höher legen werden“, meint Kreidl. „Eine Woche lang werden Fotografen, Journalisten und mehrere Filmcrews live dabei sein und tolle Bilder von unserer Region als Bikesporthochburg produzieren und in die Welt hinaustragen.“ Highlight des Events ist übrigens der 27. August 2011, an diesem Tag werden die neun „Bike-Ritter“ um den Titel der Veranstaltung kämpfen. Kreidl: „Eine Show die man sich nicht entgehen lassen sollte. Die Siegerehrung und die obligatorische Abschlussparty findet anschließend im legendären „Schweinisch“ in Neukirchen statt.“

„Dieses Bike-Event stellt alles bisherige in den Schatten.“

HERIBERT ENTACHER, OBMANN



Aus den Ideen und Erfahrungen, die ich über die Jahre als Pro-Rider gesammelt habe, wurde ein vielversprechendes Format, sowohl für Athleten, als auch für Medien und hoffentlich für den Freeridesport.“ Das Herz des deutschen Dirt- und Freerideprofis beginnt beim Blick auf die Liste der neun eingeladenen Fahrer vor Glück zu hüpfen: Mit dabei sind Freeride-Koryphäen wie Yannick Granieri aus Frankreich, Paul Basagoitia aus den USA, Martin Söderström aus Schweden und der Österreicher Niki Leitner. Darüber hinaus werden Timo Pritzl

Bike-Schule Massage & Beauty | Entacher Aktiv KEG | www.aktivguide.at

Rent & Service | Adventure- & Bergsteigerschule

SPORTS & more UNTERWURZACHER | www.unterwurzacher.com

Kulinarik Novum & Internetcafe Schroll | www.baeckerei-schroll.at

Nachtleben

Kanne Disco & Kanne Alm | www.pinzgauerkanne.com

Schweinisch | www.schweinisch.at

Top Unternehmen:

Brunner & Co Trockenbau | www.brunnerundco.at

Fleischhauerei Rumpold | www.rumpold.at

Fahnen Gärtner | www.fahnen-gaertner.at

Stöckl Transporte | www.stoeckl-dino.at

Malerei Dengg | www.malerei-dengg.at

Dankl Epert | www.dankl.net

Top Unterkünfte:

Hotel Hubertus | www.ferienhotel-hubertus.at

Alpengasthof Rechtegg | www.rechtegg.com

Gasthof Neuhof | www.gasthof-neuhof.at

Pension Sonneck | www.pension-sonneck.at

Naturdorf Oberkühnreith | www.naturdorf.at

Jugendgästehaus Venedigerhof | www.venedigerhof.at

Bio-Bauernhof Kreidl | www.bauernhof-kreidl.at

Gasthof Wolkenstein | www.gasthof-wolkenstein.at

Sport- und Familienhotel | www.wildkogel-wolkenstein.at

Gasthof Wildkogelhaus | www.wildkogelhaus.at

Krimmler Tauernhaus | www.krimmler-tauernhaus.at

verein

hohetauernaktiv

mit der kraft der natur

SUZUKI

G-SHOCK

DARREN
BERRELOTH

KURT SORGE

Nine Knights

A
Mountain
Bike Super
Session

HOSTED BY
ANDI
WITTMANN

URLAUBS-ARENA
WILDKOGEL
NEUKIRCHEN/BRAMBERG
CONTEST DAY
SAT, AUG 27TH

AFTERPARTY BY
DOWNDAYS.EU/MTB
AT SCHWEINIS
START 21.00

PAUL
BAYADITIA

NIKI LEITNER

MARTIN
SODERSTROM

YANNICK
GRANIERI

GEOFF GALEVICH

Schulforum

Bei der Sitzung des Schulforums am 20. Juni wurden u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Schulautonome Tage 2011 / 12:

Vom LSR wurden bereits 2 Tage landeseinheitlich fixiert:

- > **Montag, 31.10.2011 +**
- > **Montag, 30.04.2012**

Festlegung durch das Schulforum:

- > **Freitag, 18.05.2012 +**
- > **Freitag, 08.06.2012**

Wir bitten Sie, die o.a. Termine in evtl. Urlaubsplanungen einzubeziehen.

Personelles

Mit Ende dieses Schuljahres tritt **Herr Schulrat Ernst Reichel** seinen wohl verdienten Ruhestand an. Als Leiter der HS Neukirchen bedanke ich mich namens des Kollegiums und persönlich sehr herzlich bei „unserem Schulrat“ für sein langjähriges engagiertes Wirken in unserer Schule. Besonders im kreativen Bereich hat SR Ernst Reichel „seine Spuren hinterlassen“ und oftmals neben vielen anderen Aktivitäten künstlerische Aktionen initiiert, die zur Verschönerung des gesamten Schulgebäudes bzw. einiger öffentlicher Bereiche beitrugen. Schulentwicklungsprozesse wurden von ihm in die Wege geleitet und er leistete somit einen wertvollen Beitrag dazu, dass sich unsere Schule immer neuen Gegebenheiten stellte und diese Herausforderungen angenommen hat.

Als Leiterstellvertreter war SR Ernst Reichel stets ein äußerst loyaler, hilfsbereiter Kollege, dem das Wohl der gesamten Schule ein sehr großes Anliegen war. SR Ernst Reichel hinterlässt im Kollegium eine große Lücke und wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles alles Gute, noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und freuen uns, wenn er manchmal wieder in „seiner“ Schule auf ein Plauscherl vorbeikommt.

Die Stelle des Leitervertreters übernimmt ab kommendem Schuljahr HOL Christian Ebenkofler, in organisatorischen Angelegenheiten wird er dabei von HOL Rudolf Budimaier und im administrativen Bereich von HOL Wolfgang Thauerer unterstützt. Viele neue Herausforderungen kom-

men auf die Schule zu und diese können nur im Team bewältigt werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Leitervertretung und im Sinne eines konstruktiven Miteinanders werden wir – gemeinsam mit dem gesamten Kollegium – die Anforderungen der nächsten Jahre für unsere Schule bestens meistern.

Thomas Gaßner verlässt auf eigenem Wunsch unsere Schule und übersiedelt aus familiären Gründen in den Tennengau. Ich bedanke mich bei ihm sehr herzlich für sein Wirken als langjähriger Betreuer der Fußballmannschaft, die unter seiner Führung einige beachtliche Erfolge erringen konnte und wünsche ihm auf seinem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Koop. Mag. Weyringer Simon übersiedelt im Herbst zum Studieren nach Rom. Auch ihm ein herzliches Vergelt's Gott für seine Unterrichtstätigkeit an unserer Schule.

Die SPF-Stunden in einer 1. Klasse übernimmt Sonderpädagoge **Matthias Baic**.

Danke!!!

Als Leiter der HS Neukirchen bedanke ich mich bei ALLEN Lehrpersonen für ihr Engagement und ihren Einsatz im abgelaufenen, sehr intensiven Schuljahr, bedanke mich bei ALLEN SchülerInnen für die durchaus ansprechenden Leistungen, die sie erbracht haben (43 ausgezeichnete, 45 gute Gesamterfolge), bedanke mich bei den Eltern – besonders bei den KlassenelternvertreterInnen – für die gute Zusammenarbeit und wünsche unseren SchulabgängerInnen der 4. Klassen alles erdenklich Gute auf ihrem weiteren schulischen, beruflichen und privaten Weg. Den Viertklass-VolksschülerInnen wünsche ich jetzt schon einen problemlosen Übertritt in unsere Hauptschule.

Allen zusammen wünsche ich weiterhin erholsame Ferien, verbunden mit der Hoffnung, genügend Energie aufzutanken, damit alle mit Freude und Fleiß die Anforderungen des neuen Schuljahres bewältigen können.

HD Kirchner Hubert

**Raiffeisenbank
Neukirchen**



**Wenn's um unbeschwerten Urlaub geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

So, jetzt einfach abschalten. Ruhe finden, tief durch-
atmen, die Natur genießen. Kraft tanken für das
Leben. www.neukirchen.raiffeisen.at

Die Bücherei in Neukirchen



**HÖRBÜCHER
JETZT PROBEHÖREN!**



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 11.00 Uhr

Montag: 19.00 – 20.00 Uhr

SCHÖNEN SOMMER!

**www.neukirchen.bvoe.at
06565/6330/13**

NEUE BÜCHER

Romane

Buckley, Clara: **Die Luft, die du atmest** (ein mögliches Szenario – eine tödliche Seuche – emotional)

Bender, Aimee: **Die besondere Traurigkeit von Zitronenkuchen** (Kann man Gefühle schmecken? – fantasievoll und bittersüß)

Leine, Kim: **Die Untreue der Grönländer** (absurdes Gesellschaftspanorama)

Stott, Rebecca: **Die Korallendiebin** (Histor. Roman im alten Paris)

Özdoğan, Selim: **Heimstraße 52** (eine berührende Geschichte über ein großes Herz)

Marten, Helena: **Die Kaffeemeisterin** (Histor. Roman)

Trodler, Dagmar: **Die Stunde der Seherin** (Histor. Roman – Schottland 11. Jhdt.)

Jungk, Peter Stephan: **Das elektrische Herz** (Liebesgeschichte)

Moor, Margriet de: **Der Maler und das Mädchen** (Kunst und Liebe zur Zeit Rembrandts)

Carillo, Charles: **Das Wunder kam beim Rasenmähen** (witzige Liebesgeschichte)

Lennox, Judith: **Das Winterhaus** (innige Freundschaft zwischen den Weltkriegen)

Krimis und Thriller

Klüpfel, Volker und Kobr, Michael: **Schutzpatron** (Regionalkrimi mit deutschem Charme)

Rees, Matt Beynon: **Der Attentäter von Brooklyn** (Omar Jussuf ermittelt – multi-kulturell)

Koch, Manfred: **Hexenspiel** (Psychokrimi)

Leon, Donna: **Auf Treu und Glauben** (Brunettis 19. Fall)

Franz, Andreas: **Eisige Nähe**

Osborne, David: **Jagdzeit**

Hoffman, Jilliane: **Mädchenfänger**

Felicitas, Mayall: div. Romane

Sachbücher

Hlatky, Michael: **Weidmannsheil** (jagdliche Meistererzählungen)

Rillinger, Lothar: **Die Magie der Jagd** (Erlebnisse und Begegnungen)

Siegrist, Stephan: **Balance zwischen Berg und Alltag**

Bücherei

Hörbücher

Hoffman, Jilliane: **Morpheus** (Thriller)
Minte-König, Bianka: **SMS aus dem Jenseits** (Jugendthriller)
Strasser, Todd: **Blood on my hands** (Jugendthriller)
Harrison, Lisi: **Monster High – Fledermäuse im Bauch**
London, Jack: **Der Seewolf**

Kinderhörbücher

Gullivers Reisen
In 80 Tagen um die Welt
Des Kaisers Nachtigall
Sommer im Möwenweg
und viele mehr ...

VORGELESEN bekommt man
viel zu selten!

Nicht nur für Kinder ist das
eine wichtige und einzigartige
Erfahrung!

Die Hörbücher boomen und wir
versuchen natürlich,
in unserer Bücherei das
Angebot für **ALLE** bestens zu
gestalten.

Das „Probehören“ könnt ihr
jederzeit versuchen – rauf mit
den Kopfhörern und los!!!

Für die Bücherei
Marita Egger



4/11

***HAPPY*
WEEKEND**



August bis Oktober

**Freitag
und
Samstag**

**TOLLE
ANGEBOTE**

... aus unserer Backstube



Lassen Sie sich

überraschen



Alles hat seine Zeit ...

Meine Zeit Abschied zu nehmen ist gekommen, der letzte Monat in meinem Geschäft ist angebrochen. Auf mehr als 22 Jahre darf ich in großer Dankbarkeit zurückblicken. Ich danke Euch allen von Herzen für das Vertrauen und die Treue, die ihr mir in den letzten 11 Jahren meiner Selbständigkeit und zuvor Bernhard und mir entgegengebracht habt. Meinen langjährigen Mitarbeiterinnen Andrea, Karin, Lisbeth und Lisa danke ich für die Unterstützung und das tolle Miteinander.

Das Geschäft bleibt am 1. September geschlossen, ab 2. September wird Franz Brunner ein Tabak Fachgeschäft mit Lottoannahmestelle anbieten. Ich wünsche ihm das Allerbeste und bitte Euch, auch ihm die Treue zu halten. Das Service der „Zeitungsreservierungen“ wird Franz beibehalten.

Meine Fotokunden werden in Zukunft von Margret Steiner betreut, worüber ich mich sehr freue. Die Kodak-Station steht ab 30. August in der Drogerie, dort könnt ihr auch EU-Passbilder machen lassen. Alle Kunden, die bisher über das Internet bei Color Drack bestellt haben bitte ich, ab 30. August als neuen Händler Margret Steiner auszuwählen.

Bilderrahmen und Fotoalben sind bei Karin Czerny erhältlich. Karin hat auch meine Tauf- und Grabkerzen übernommen, wofür ich sehr dankbar bin.

Ich werde im Herbst in die Schweiz übersiedeln und bin neugierig, was das Leben für mich dort noch an Überraschungen bereit hält. „Alle Erinnerungen bleiben unverlierbar geborgen“, hat Viktor E. Frankl gesagt, und dieses kostbare Gut der vielen schönen Erinnerungen werde ich mitnehmen.

Behüt Euch Gott
Eure Claudia



Veranstaltungskalender 2011

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

August 2011

Do. 04.08. bis So. 07.08.		16. Sommerfreiluftfestspiele in der Dürnbach-Arena „Geier-Lilly“
Samstag, 13.08.		Weltcup Inline Slalom
Samstag, 13.08. + Sonntag, 14.08.		Pavillonfest der Trachtenmusikkapelle Neukirchen
Sonntag, 14.08.		Hoffest beim Araberhof in Rosental
Freitag, 19.08. bis Sonntag, 21.08.		Trailmaster Wildkogel
Samstag, 20.08.		2. Pinzgauer Mehrkampf in der Dürnbach-Arena
Freitag, 26.08. bis Samstag, 27.08.		Feuerwehrfest Neukirchen in der Zeugstätte der Feuerwehr
Samstag, 27.08.		„Nine Knights“ - Mountain Bike Super Session am Wildkogel

September 2011

Samstag, 03.09. + Sonntag, 04.09.		Großer Preis von Europa im Rollenrodeln
Freitag, 23.09. bis Sonntag, 02.10.		Schweini's Oktoberfest

Oktober 2011

Mittwoch, 05.10.	19:30 Uhr	Bewegung beflügelt die Seele – KBW Neukirchen im Pfarrheim
------------------	-----------	---

November 2011

Samstag, 19.11.		Flexible on Speed - Zelt mit DJ, Live Musik und CD-Präsentation
-----------------	--	--

Wir bitten Sie, Ihre Veranstaltungen im Gemeindeamt bei Hr. Manfred Steger zu melden. Danke!

Arbeitnehmerveranlagung

Reisekosten

Kosten für **Dienstreisen** sind absetzbar. Darunter sind **Fahrtkosten** zu verstehen (Kilometergeld, Bahn- oder Flugtickets, Taxirechnungen), der **Verpflegungsmehraufwand** in Form von Taggeldern sowie **Nächtigungskosten**.

Aufwendungen für die Dienstreisen können nur dann bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden, wenn der Arbeitgeber diese nicht oder nicht in voller Höhe ausbezahlt hat.

Kilometergeld

Das amtliche Kilometergeld beträgt für den PKW Euro 0,42/Kilometer. Mit dem KM-Geld sind alle Kosten abgegolten, etwa Absetzung für Abnutzung (AfA), Treibstoff, laufende Service- und Reparaturkosten, Zusatzausrüstungen, Steuern und Gebühren, Finanzierungskosten, Versicherungen aller Art, Mitgliedsbeiträge bei Autofahrerklubs, Autobahnvignette, Park- und Mautgebühren etc. Um das KM-Geld steuerlich abzusetzen, müssen Sie ein **FAHRTENBUCH** mit folgenden Angaben führen:

- Angabe des benutzten Fahrzeuges
- Datum der Reise
- Abfahrts- und Ankunftszeitpunkt
- Zahl der gefahrenen KM
- Ausgangs- und Zielpunkt der Reise
- Reiseweg
- Zweck der Dienstreise
- Unterschrift des Dienstreisenden

Tagesgelder im Inland

Das Taggeld kann nur dann geltend gemacht werden, wenn die Dienstreise über den örtlichen Nahbereich (=25 km) hinausgeht. Pro Tag können höchstens **Euro 26,40** bzw. Euro 2,20 pro angefangene Stunde der Dienstreise steuermindernd geltend gemacht werden. Die Dienstreise muss jedoch mindestens drei Stunden dauern.

Wird ein Mittag- oder Abendessen kostenlos zur Verfügung gestellt, ist vom Taggeld ein Betrag von Euro 13,30 pro bezahltem Essen abzuziehen.

Diese Kosten können Sie jedoch nicht geltend machen, wenn ein neuer **Mittelpunkt der Tätigkeit** entsteht, d. h. wenn sich die Dienstverrichtung an einem anderen Ort durchgehend oder wiederkehrend über einen längeren Zeitraum erstreckt, z. B. wenn Sie mehr als 5 Tage pro Kalendermonat oder mehr als 15 Tage pro Kalenderjahr an den gleichen Ort entsandt werden.

Auch ein Fahrzeug kann den Mittelpunkt einer Tätigkeit bilden, wenn die Tätigkeit regelmäßig in einem lokal eingegrenzten Bereich ausgeführt wird, auf gleichbleibenden Routen erfolgt oder innerhalb eines Linien- oder Schienennetzes ausgeführt wird, z. B. bei Straßendiensten auf Autobahnen, die regelmäßig den selben Abschnitt warten oder bei Zustellern mit fixen Routen.

Nächtigungsgelder im Inland

Für Nächtigungen im Inland können mit Beleg die tatsächlichen Kosten der Nächtigung inkl. Frühstück oder pauschal Euro 15,00 geltend gemacht werden. (Nachweis durch die Angabe des Unterkunftgebers!) Steht für die Nächtigung keine Unterkunft zur Verfügung (z. B. Schlafkabine bei LKW-Fahrern), sind entweder die tatsächlichen Aufwendungen (Frühstück, Badenutzung auf Autobahnstationen) oder pauschal Euro 4,40 im Inland bzw. Euro 5,85 im Ausland pro Nächtigung absetzbar.

Tagesgelder im Ausland

Die Auslandstagesgelder werden mit dem Höchstsatz der Auslandsreisesätze für Bundesbedienstete berücksichtigt. Dieser variiert je nach Land. Die vollen Taggelder gelten jeweils für 24 Stunden. Wird ein Mittag- und Abendessen kostenlos zur Verfügung gestellt, kann nur mehr ein Drittel geltend gemacht werden. Bei Erhalt von nur einem Essen wird das Auslandstagesgeld nicht gekürzt.

Nächtigungsgelder im Ausland

Für Nächtigungen im Ausland können mit Beleg die tatsächlichen Kosten der Nächtigung inkl. Frühstück oder die höchste Stufe der Auslandsreisesätze für Bundesbedienstete berücksichtigt werden, die wiederum je nach Land variieren.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Dies & Das



Herzliche Gratulation!

Unser Lehrling Kristina Thallmann hat die Lehrabschlussprüfung zur Einzelhandelskauffrau mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden!

Michael Harms und das s.Oliver Team

Herwig Proßegger – Lehrabschluss

Proßegger Herwig hat seine Lehrabschlussprüfung mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden. Die Neukirchner Feuerwehrkameraden und der USC-Neukirchen bedanken sich bei Herwig für seinen unermüdlichen Einsatz, gratulieren herzlichst zu seiner Lehrabschlussprüfung und wünschen Herwig für seine Zukunft alles Gute!



Was Gary hört – CD-Tipp

Incubus - If not now, when?

Epic / Sony
VÖ: 08.07.2011



Den großen Aufhänger liefert das Cover diesmal höchstpersönlich. Doch natürlich wäre es viel zu billig, vom gefährlichen Tanz auf dem Seil, einer Hängepartie, einer neuen Perspektive, einem Blick in den Abgrund oder neugewonnener Weitsicht zu sprechen. Vielleicht auch von einer neuen Ausgeglichenheit oder einer Band im Gleichgewicht. Wie wäre es stattdessen damit: Auf ihrem nunmehr siebten Studioalbum finden die Incubus zur inneren Ruhe und verströmen ein wenig vorweihnachtliche Nächstenliebe bereits im Juli. Warum auch nicht?

Nun eine Entwarnung an alle, denen es bereits jetzt graust: Das hier ist immer noch Incubus und keine Tschingdarassabums-Band mit Friede, Freude und Eierkuchen. Denn "If not now, when?" ist bei allem Wohlklang eben kein schmieriges Pathosfeuerwerk geworden. Natürlich überwiegen die Balladen - genaugenommen besteht dieses Album sogar aus nichts anderem. Schneidende Gitarren, brachiale Sounds oder so etwas wie Crossover sucht man fast vergeblich. Wenn nicht jetzt auf zu neuen Ufern, wann dann? Die meisten Songs aus "If not now, when?" funktionieren ausgesprochen gut. Da ist es egal, ob wie in "Defiance" eine einsame Akustikgitarre ausreicht, ob der Titeltrack sowie die erste Single "Promises, pro-

mises" Klavier und leichte Streicher bemüht oder die mehrteilige Prog-Ballade "In the company of wolves" zur Mitte hin komplett kippt und nach und nach in jazziger Düsternis untergeht. Mit seiner markanten Stimme kitzelt Brandon Boyd wie gewohnt immer noch ein wenig mehr aus den Songs heraus. Schade nur, dass manch einer vielleicht gar nicht so weit kommt und aus lauter falschem Frust schon vorher den Song, das Album oder sogar die Band skippt. Im Anschluss dreht "If not now, when?" nämlich auch noch einmal etwas auf, wobei "Switchblade" mit seinem munter umherspringenden Brummelbass eher fehl am Platze wirkt. Ganz im Gegensatz zu "Adolescents", das sich trotz Gitarrensolo und etwas hoppeiligen Schlagzeugs perfekt einfügt.

"If not now, when?" spielt den Balladen-Trumpf also konsequent und überwiegend charmant aus. Lediglich "Friends and lovers" und "The original" übertreiben es mit der Romantik und laden zum Dauerschwenken mit dem Feuerzeug ein. Das ist austauschbar, beliebig und die beiden Songs die einzigen Tiefpunkte auf einem ansonsten recht runden Album. Boyd und Kollegen können trotzdem erhobenen Hauptes vom Seil zurück auf festen Boden steigen. Wenn das nur jede Band von sich behaupten könnte.

Freeride pur -

neuer Wildkogel Trail in der Urlaubsarena Wildkogel

Da es in den letzten Jahren durch die Mehrfachnutzungen (Wanderer/Freerider) der bestehenden Strecken und Steige immer wieder zu Problemen kam, wurde von den Wildkogelbahnen die Neuerrichtung eines Single Trails beschlossen.

Der Bikesport hat sich mittlerweile zu einem touristischen Zugpferd für den Sommer entwickelt, wobei eine ausreichende Infrastruktur notwendig ist.

Gemeinsam mit den Grundbesitzern, dem TVB Neukirchen und den Bike Profis von Hohe Tauern Aktiv wird derzeit ein Trail errichtet, der wirklich allen Ansprüchen gerecht wird.

FACTBOX: Wildkogel-Single Trail

Betreiber:	Wildkogelbahnen AG
Projektleitung:	Rudolf Göstl
Bauausführung:	Wildkogelbahnen AG - Bautrupp
Grundbesitzer:	Fam. Vorderegger Peter, Bergergut; Fam. Hofer Franz, Gensbichlgut Österr. Bundesforste AG, Forstbetrieb Pinzgau
Baubeginn:	11. 07. 2011
Baufertigstellung:	Ende August 2011
Höhenunterschied:	1.148 m
Gesamtlänge:	6.430 Laufmeter
Sektion I:	2.400 Laufmeter
Sektion II:	4.030 Laufmeter
Breite des Trails:	50 bis 70 cm
Auffahrt:	Wildkogelbahnen in Neukirchen



Direkt beim Aussichts-Bergrestaurant bzw. beim Bergerschirm an der Bergstation der Wildkogelbahnen erfolgt der Einstieg in die erste Sektion des neuen Trails.
Auf einer Länge von 2.400 Laufmetern wird eine traumhafte Strecke mit vielen Attraktionen errichtet.

Die Gondelbahn kann dann ab der Mittelstation für Wiederholungsfahrten herangezogen werden, ansonsten ist die Abfahrt ins Tal auch in einem Stück möglich.

In der 2. Sektion geht's großteils über bereits vorhandene Waldpfade direkt zur „Servus Line“ im Hubertuswald und zur Talstation der Wildkogelbahnen.

Insgesamt hat die neu errichtete Strecke eine Länge von 6.500 Laufmetern und es werden 1.200 Höhenmeter bezwungen.

Die gesamte Strecke ist ausschließlich den Freeridern vorbehalten.

Wir ersuchen daher die Biker, auf ihrer Strecke zu bleiben. Das Befahren mit allen motorisierten Fahrzeugen sowie das Wandern sind verboten.

Wir bitten im Sinne einer nachhaltigen Nutzungsmöglichkeit und der Sicherheit um euer Verständnis und eure Mithilfe.

Mit dem neuen Wildkogel Single Trail können wir unser Angebot weiter verbessern und ein uneingeschränktes Vergnügen mit traumhaften Panoramen ermöglichen.

Mit dem neuen Angebot wird das Bike-Paradies Wildkogel um eine Attraktion reicher.

Bürgermeister Peter Nindl
Vorstandsvorsitzender

Rudi Göstl
Vorstand

Ich danke dem Vorstand und allen Beteiligten sehr herzlich für die rasche Umsetzung des Projektes und ein ganz besonderer Dank geht an die Grundbesitzer, die diese neue Attraktion ermöglichen.

Bernhard Gruber, Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wildkogelbahnen AG • Neukirchen/Bramberg

Tel. +43 (0) 6565 / 6405-0 • Fax +43 (0) 6565 / 6405-22

www.wildkogelbahnen.at



Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Drucksorten

Häuserkatalog 2011/2012 - Imageteil

Der Häuserteil ist letztes Jahr für 2 Jahre konzipiert worden, also erfolgt heuer ein Fortdruck, der Image- und Preisteil ist in Vorbereitung. Wir haben tolle neue Fotos und werden die Umgestaltung Deutsch und Englisch entsprechend vornehmen.

Schneewalzer-Folder

Der Schneewalzer-Folder 2011/12 ist seit 2 Monaten fertig und abholbereit.

Winterprospekt Wildkogelbahnen

Daran wird gerade gearbeitet und die Flyer werden die nächsten Wochen ausgeliefert.

Ski-Panorama

Das Winterpanorama der Wildkogelbahnen mit den umliegenden Bergbahnen kann bei uns angefordert werden.

Winter-Info & Magazin

Wir beginnen die Recherchen jetzt, die Fertigstellung ist für Mitte Sep. geplant. Also benötigen wir dringend die Veranstaltungen usw. für die bevorstehende Wintersaison und ersuchen um Meldung im Gemeindeamt bzw. bei uns im Tourismusbüro. Die Beteiligungsmöglichkeiten werden wie immer ausgeschrieben.

WildkogelAktiv-Programm 2011

Das bewährte WildkogelAktiv-Programm läuft seit Mitte Juni, bislang haben wir rund 850 Gäste bei den einzelnen Programmpunkten angemeldet. Neben den Wanderungen mit unseren Wanderführern Hubert Scheuerer und Gotthard Kreidl haben wir einige neue Angebote mit den NationalparkRangern wie die Wildtierbeobachtung im Bramberger Habachtal (die immer ausgebucht ist), Klimawandel sehen und verstehen mit dem neuen Energie-Lehrpfad auf der Postalm, Mountainbiketouren uvm.

Etliche Programmpunkte sind mit der Gästekarte kostenlos oder ermäßigt.

Das abwechslungsreiche Programm für Groß und Klein reicht von leichten geführten Familien-Ausflügen, Radwandern, Touren mit den Nationalpark-Ranger, Nordic Walking bis hin zu anspruchsvollen Wanderungen, geführten Berg- und Mountainbiketouren.

Anlässlich des 170-jährigen Jubiläums der Venediger-Erstbesteigung wäre eine Tour zum Großvenediger ein eindrucksvolles Erlebnis!? Abenteurer kommen in den Hochseil-Klettergärten, beim Bogenschießen, Canyoning, Slackline, Flying Fox, der Mega Schaukel und dem Wildwater Tubing auf Touren.



6. Triumph Tridays

Wir freuen uns, dass wir die 6. Triumph Tridays wieder erfolgreich durchführen konnten. Dank des Feiertages haben wir einen Tag früher begonnen. Im Tourismusbüro wurden 3.000 Übernachtungen gebucht, aufgrund der Rückmeldungen schätzen wir, dass es ebenso viele Direktbuchungen gibt. Positiv ist weiters, dass immer mehr Tridays-Besucher früher kommen und sich ein paar Tage, ob mit oder ohne Motorrad, bei uns in der Region gönnen. Man konnte während der Triweek beobachten, wie sich der Ort von Tag zu Tag füllte.

Durchwegs handelt es sich bei den Triumph-Fahrern um sehr sportliche Motorradfahrer, die sich vom Wetter nicht allzu sehr abschrecken lassen. Gerne werden auch die Möglichkeiten der Region genutzt, ob die Wildkogelbahnen, die PinzgauBahn usw. Besonders erfreulich ist, dass uns Tridays-Besucher und Vermieter erzählen, dass sie nachher - im Sommer oder Winter - mit der Familie oder Freunden kommen und ihren Urlaub hier verbringen.

Bestens funktioniert auch die Werbung in diversen Magazinen und im Web, den Netzwerken und Foren.

Den Erfolg möchten wir gerne teilen und uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, das sind allen voran die engagierten Tourguides, viele gutgesinnte Firmen, nachsichtige Anrainer, Helfer & Ordner und ganz wichtig unsere Sponsoren!

Filme, Fotos & Infos auf www.tridays.com.

Termin 2012: 22. bis 24. Juni

16. Sommer-Festspiele GEIER LILLY – TAS TOTALE TAUERNTHEATER

Wir halten zum Redaktionsschluss bei der Halbzeit der heurigen Freiluftfestspiele und sollen schon berichten. Und zu berichten gibt es wahrlich viel aus der Au!

Zu Beginn möchten wir uns ganz herzlich bei Charly Rabanser bedanken, der 15 Jahre lang für die Festspiele hauptverantwortlich war und im letzten Jahr aus dem Vorstand des Sommer-Theater-Vereins Alp!Traum ausgeschieden ist. Danke Charly!

Hubert Kirchner folgte Charly Rabanser als Vereinsobmann und ist inzwischen nicht „nur“ mehr Produktionsleiter, sondern der Mann für alles in der Au. Vergelt's Gott Hubert für die vielen Stunden und deinen persönlichen Einsatz für die 16. Sommerfestspiele, die im Neukirchner Veranstaltungskalender (und dem der Region) ein Fixpunkt sind und um welche wir von vielen Orten beneidet werden!

Das neue Stück von Klaus Pieber basierend auf einer Idee von Andreas Moldaschl kommt bei den Besuchern sehr gut an, danke beiden für die ausgezeichnete Arbeit!

Dank gebührt natürlich dem großartigen Ensemble, der lässigen Livemusik, den engagierten Helfern hinter den Kulissen, dem Gastro-Team sowie den freiwilligen Ordnerkräften!

Nun gilt es nur noch die Festspiele zu besuchen, selber, mit Familie, Freunden, Bekannten, Gästen – jeder ist bei den Festspielen mit Herz herzlich willkommen! Kommen Sie zahlreich ...



Schaubergwerk Hochfeld

Durch den Felssturz im Untersulzbachtal im Jänner 2010 musste nicht nur der Fahrweg zu den Almen sondern auch der Schaubergwerksbetrieb eingestellt werden. Die Steinschlaggefahr wurde in der Zwischenzeit durch die Errichtung eines Auffangdammes entschärft. Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der Betriebshütte und in dessen Umfeld konnte Ende Juni der Schaubergwerksbetrieb wieder aufgenommen werden, das Schaubergwerk Hochfeld wird wieder gerne von Einheimischen und Urlaubsgästen besucht.

Auch im Schaubergwerk konnte einiges neu gestaltet werden. Die gesamte Elektroinstallation und Beleuchtung wurde ausgetauscht und den neusten Normen für Untertagebetrieb angepasst. Der Schaubergwerkbereich des historischen Kupferbergbaues wird von stromsparenden LED-Leuchten erhellt, als Stromquelle dient vorrangig die ebenfalls adaptierte Fotovoltaikanlage am



Das Mundloch in den Hieronymus-Erbstollen wird wieder zur „Grubenfahrt“ geöffnet.

Dach der Betriebshütte. Bei dieser Gelegenheit konnte auch eine Grubentelefonanlage installiert werden, die jederzeit die Kommunikation aus der Grube mit dem Kassendienst in der Betriebshütte ermöglicht. Die Bergwerkführer im Untersulzbachtal freuen sich auf Ihren Besuch.

Naturerlebnis Sommer 2011



Besonders beliebt sind die Wildtierbeobachtungen mit den Nationalparkrangern

Die Nationalparkverwaltung bietet auch diesen Sommer wieder ein vielfältiges Programm mit Naturbeobachtungen und -erlebnissen an.

Auch von Einheimischen werden die Angebote immer mehr genutzt, um mit den bestens ausgebildeten Nationalparkrangern unsere großartige Natur-, Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden. Besonders beliebt dabei sind die täl- überquerenden Wanderungen mit organisiertem Zubringerdienst.

Das Sommerprogramm 2011 erhalten Sie im Tourismusbüro, bei den Nationalparkinformationsstellen und in der Nationalparkverwaltung in Mittersill (Telefon 06562/ 40849)

Hans Lerch

GESUND  **SCHÖN**
INFRAROT-VITALKABINEN

Sommer-Aktion!

Gerne schicken wir Ihnen dazu einen kostenlosen Katalog samt Preisliste: Tel. 062 32/21 972

Neu!

Höhenverstellbarer Bronchienstrahler

Speziell zur Bestrahlung: Bronchien • Nasennebenhöhlen • Stirnhöhlen • Halsbereich & Mittelohr



INFRAROT ist **nicht** gleich **INFRAROT!**

Gelenksschmerzen/-entzündungen

Rheuma – Gicht

Migräne – Kopfschmerzen

Grippe/Erkältung – Virusinfektionen

Rücken- und Nackenschmerzen

Zur besseren Figur – zum Entschlacken

Hauterkrankungen/Schuppenflechte

Hüfte – Becken – Blase – Unterleib

Ischias – Kreuzbein – Steißbein

Schnelle Regeneration nach:
Arbeit, Stress und Sport

Patentierter Lendenwirbelstrahler hinter der Sitzbank verlaufend

Speziell: Becken – Ischias – Kreuzbein Steißbein – Blase – Unterleib

Schnäppchenjäger aufgepasst! Einige Restposten sind noch auf Lager!

G & S Heide Lindner GmbH · A-5310 Mondsee · Rainerstraße 10 · Telefon 062 32/21 972 bzw. 0664/337 35 13
www.gesund-schoen.at · www.vitalkabinen.at · lindner@gesund-schoen.at



ERHÄLTlich BEI HARMS NEUKIRCHEN, MITTERSILL UND RAURIS

Harms GmbH | Marktstraße 38 | 5741 Neukirchen

Harms GmbH | Stadtplatz 20 A | 5730 Mittersill

Harms GmbH | Marktstraße 34 | 5661 Rauris